

25.01.2010 01:55 Wetter und bauliche Gegebenheiten erschweren die Löscharbeiten

Adresse: Eichbuschallee 51

Ort: Plänterwald

Alarmierungsstichwort: Feuer 2 Staffeln

02:27 Uhr Erhöhung der Alarmstufe auf Feuer 3 Staffeln

03:14 Uhr Erhöhung der Alarmstufe auf Feuer 5 Staffeln

Es brannte das Dach eines 2-geschossigen, leerstehenden Schulgebäudes auf einer Fläche von ca. 1500 m². Die baulichen Gegebenheiten beeinflussten Brandverlauf und Löscharbeiten erheblich. So verhinderte eine Brandwand zum baugleichen Nachbargebäude eine weitere Brandausbreitung. Dagegen erschwerte eine Innenbeplankung die sich nur schwer abtragen ließ die Löscharbeiten erheblich. Schnee, gefrierendes Löschwasser sowie große Erdlöcher auf dem Gelände erschwerten die Arbeiten zusätzlich.

Vor Ort:

5 LHF, 2 DLK, 1 RTW, 2 Sonder- und 2 Führungsfahrzeuge

Schutz- und Kriminalpolizei, BSR, Pressedienst Fw, Presse



Drehleiter im Rauch



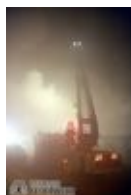
Fahrzeuge vor Rauchwolke



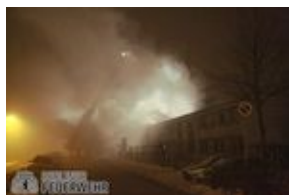
Löscharbeiten



Löscharbeiten



Drehleiter im Rauch



Drehleiter im Rauch

Berliner Feuerwehr: Dach eines Schulgebäudes brennt auf 1.500m²

Erklärungen:

<u>ST</u> (Staffel)	Staffelführer und 5 Feuerwehrmänner (<i>Sb</i>)	<u>NEF</u>	Notarzteinsatzfahrzeug
<u>LHF</u>	Löschhilfeleistungsfahrzeug	<u>NAW</u>	Notarztwagen
<u>DL/DLK</u>	Drehleiter (mit Korb)	<u>RTH</u>	Rettungshubschrauber
<u>TLF</u>	Tanklöschfahrzeug	<u>RTW</u>	Rettungstransportwagen
		<u>ELW</u>	Führungsfahrzeug
<u>MTF</u>	Mannschaftstransportfahrzeug	<u>FwK</u>	Feuerwehrran
<u>AB-</u>	Abrollbehälter- (je nach Ausstattung bzw. Bedarf)	<u>ITH</u>	Intensiv-Transport-Hubschrauber
<u>RW</u>	Rüstwagen	<u>Sonderfahrzeuge</u>	verschiedene Spezialfahrzeuge
retten	eine Situation mit unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben abwenden	in Sicherheit bringen	Personen oder Tiere aus dem Gefahrenbereich führen
bergen	Sachgüter oder Leichen werden geborgen	Einsatzstelle unter Kontrolle	ein Ausweitung des Schadensereignisses ist nicht mehr zu befürchten, die eingesetzten Kräfte und Mittel sind ausreichend
C-Rohr	100 oder 200 l·min ⁻¹	B-Rohr	400 oder 800 l·min ⁻¹
PA	Pressluftatemgerät, Pressluftatmer, Atemschutzgerät	Drucklüfter	Ventilator zur Entrauchung oder Belüftung

« Alle Einsätze

Copyright © 2004 Berliner Feuerwehr